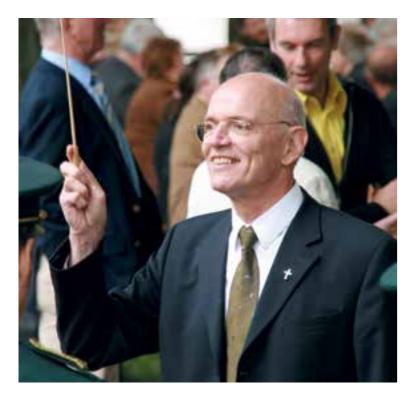




Kirche in Dornbirn

Der Jubilar Josef Schwab

ein Priester des II. Vatikanischen Konzils



Vikar Josef Schwab, 1941 geboren, studierte in Innsbruck Theologie. Sein Studium fällt in die Zeit des II. Vatikanischen Konzils, eine Zeit, in der viel Raum für das Mitwirken aller Christen gewachsen ist. Josef wurde am Fest Peter und Paul 1968 zum Priester geweiht. Er hat sein Priestersein als Mensch verstanden und gelebt. Er ist vielen Freund geworden: den Ministranten beim Fußballspiel, den Pfadfindern auf Lagern und Feiern, in seiner umsichtigen Art vielen pfarrlichen Gremien. Nach fünfzehn Kaplansjahren wurde er für sechs Jahre Pfarrer in Herz Jesu und Fluh in Bregenz. Der ehemalige Dekan Anton Nenning holte ihn 1989 wieder nach St. Martin als Pfarrer zurück und er blieb es bis zur Einrichtung des Seelsorgeraumes Katholische Kirche in Dornbirn im Jahr 2014. Als Vikar steht er weiter in den Diensten der Pfarre.

Josef hatte Pionierarbeit zu leisten. Er war der erste Pfarrer in der Diözese, bei dem Beerdigungen auch von Laien gefeiert wurden. Unter ihm begannen PastoralassistentInnen an Sonn- und Festtagen zu predigen. 1993 startete der erste lange Firmweg. Bei Josef blieb spürbar, dass es ihm ein Anliegen war, möglichst viele auf dem Weg des Glaubens mitzunehmen.

Es gilt ihm ein großes Danke und Vergelt's Gott für den enormen Einsatz für die Pfarre St. Martin, für die Arbeit in verschiedenen diözesanen Gremien und für das 35-jährige Mitwirken in der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Priesterräte.

Lieber Jose! Wir alle wünschen dir für deinen weiteren Weg eine gute Gesundheit, viel Freude mit deiner reduzierten Arbeit und dass du weiterhin für viele Menschen ein willkommener Ansprechpartner bleibst.

Frich Baldauf

STIMMEN AUS DER PFARRE

"Lieber Jose! Für uns bist du St. Martin! Danke, dass der Kirchenchor immer einen besonderen Platz in deinem Herzen hat." *Michael Gächter und Rudolf Berchtl*

"Lieber Jose! Du hast einen guten Draht und ein offenes Ohr für deine "Schäfchen" — besonders auch für die Jugendlichen und Ministranten unserer Pfarre." Heide Flatschacher

"Lieber Jose! Deine Priesterweihe fällt in die Zeit dieses Konzils, und genau diese Grundhaltung habe ich bei dir immer erfahren: du hast dich immer für die Menschen interessiert, ihnen zugehört und ihnen auch etwas zugetraut. Damit hast du den Geist unserer Pfarre entscheidend geprägt. Dafür danke ich dir herzlich." Karl Peböck

"Lieber Jose. Du gehst mit den Menschen immer sehr würdevoll um und du lebst selbst das vor, was du andern durch deine Botschaft mitgibst. Nur ungern denke ich an den Tag deines wohlverdienten Pensionsantritts, tröste mich aber damit, dass der Samen, den du gesät hast, auch über St. Martin hinaus reiche Frucht bringt. Danke für die vielen gemeinsamen Stunden und dein immer offenes Ohr." Raimund Spiegel

"Lieber Jose! Über viele Jahre hast du die Pfarre sehr umsichtig geleitet, deinen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen viel zugetraut und Neues ermöglicht. Ich habe viel von dir gelernt!

Danke!" Nora Bösch





Titel: Blumen sind authentisch.
Foto: Otto Feurstein



Liebe Leserinnen und Leser!

Blumen sind durch ein Gitter oder durch andere Hindernisse nicht einzuschüchtern, nicht aufzuhalten, sie sagen nicht: "Dann blühen wir halt weniger!" Blumen tun ihre Sache immer ganz, sie kennen keine Kompromisse, sie entfalten immer ihre vollen Möglichkeiten, ihre ganze Schönheit. Freilich: Auch Blumen brauchen ihren Lebensraum, ihre Sonne, ihren Dünger, ihre Zuwendung, aber in der Re-

gel sind sie sehr genügsam und sogar dazu erzogen, mit dem zu leben, was sie bekommen.

Und in der Regel entfalten sich die Blüten ganz, sie tragen den Bauplan in sich und die Blume drängt immer zur ganzen Schönheit: die Margerite mit der Sonne in der Mitte und mit den makellosen Blütenblättern, die Akelei mit ihrem in unserem Fall tiefen Blau und den überaus kunstvollen und fast aufmüpfigen Formen.

Die Blumen des Titelfotos drängen sich nicht auf, aber sie laden ein: sich nicht beirren zu lassen durch Zäune und Barrieren, nicht gleich zurückzuzucken, wenn Gegenwind kommt, das, was zu tun ist, ganz zu tun,

frühzeitig vorzubereiten und in sich wachsen zu lassen, damit es zu gegebener Zeit durchbrechen kann, unbeirrbar an den eigenen Farben und Formen festhalten, sich dankbar von anderen ergänzen lassen,

die eigene Wachstumsgeschichte im Blick haben und weiter entwickeln,

in kreativem Zusammenschluss mit anderen Blumen/Menschen zum faszinierenden Blumenstrauß werden.

Und da wären wir auch schon bei der Praxis von Pfingsten: Wenn jede und jeder das wachsen lässt, was in ihm/in ihr ist, wenn jede und jeder sich freut an seinen Begabungen und sie zum Wohl anderer einsetzt,

dann gibt es keinen Neid, keine Überheblichkeit und kein Hirnen darüber, wie Macht und Einfluss optimiert werden könnten. Dann kann der Geist Gottes im Miteinander erfahren werden. Ich wünsche: Das Authentische von Blumen und Menschen möge Zäune und Grenzen überwinden, Schönheit und Düfte mögen zu kühnen Schritten ermutigen!

Mit einem herzlichen Gruß



Begrüßung & Inhalt



| Kinder & Jugend | 4 | | |
|----------------------------------|----|--|--|
| & Familien | | | |
| Kirche in der Stadt | 8 | | |
| Spiritualität und Glaubenswissen | 9 | | |
| Orte des Zuhörens | 10 | | |
| Soziale Verantwortung | 11 | | |
| Termine und Veranstaltungen | 12 | | |
| Taufen und Hochzeiten | 14 | | |
| Abschied und Erinnerung | 15 | | |
| Markt — St. Martin | 16 | | |
| Hatlerdorf — St. Leopold | 18 | | |
| Oberdorf — St. Sebastian | 20 | | |
| Schoren — Bruder Klaus | 22 | | |
| Haselstauden — Maria Heimsuchung | 24 | | |
| Rohrbach — St. Christoph | 26 | | |
| Und da war noch | 28 | | |
| Kontakt und Impressum | 30 | | |

Kinder & Jugend

PINWAND - JUGEND IN AKTION

ERSTES FIRMWOCHENDE DER LANGEN FIRMWEG-GRUPPE JUNTO UNIQUE

Ende April war die Lange Firmweg Gruppe Junto Unique, die letztes Jahr gemeinsam ihren Weg begonnen hatten, auf ihrem ersten Firmwochenende im Salvatorkolleg in Lochau. 23 Jugendliche erlebten mit 5 Begleitpersonen ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Sie übten den Tanz für das Fest am See, erstellten ihre persönliche Glücksbüxen und setzten sich vor allem auch mit ihrem mal DANKE zu sagen. Wir möchten uns bei der Pfarre Rohrbach für persönlichen Glauben auseinander. Die Bibelstelle von der Stillung des Sturmes begleitete sie dabei. Bei einer kreativen Auseinandersetzung mit dem Heiligen Geist entstanden auch diese sehr per- Agnes und Georg mit der Firmgruppe T.O.M sönlichen Bilder.







AKTION DER FIRMGRUPPE T.O.M.

Die Firmgruppe T.O.M. des Langen Firmweges hat sich dieses Jahr zur Aufgabe gestellt, ein soziales oder ökologisches Projekt umzusetzen. 5 Jungs kamen auf die Idee, eine Blumenwiese vor der Pfarrheim Rohrbach anzulegen. Die Blumen dürfen gerne gepflückt und an liebe Menschen verschenkt werden, um einfach eindie Unterstützung bedanken.

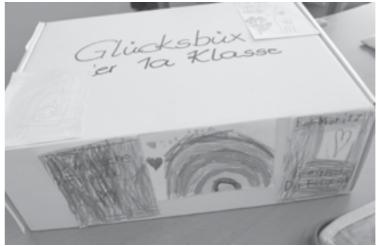




GEFÜLLTE GLÜCKSBÜXEN

Kinder aus der VS Haselstauden entdeckten zusammen mit ihren Religionslehrerinnen ihre persönlichen Glücksmomente und gestalteten unf füllten so Glüchsbüxen für Kinder in Not in Vorarlberg. Diese können bei der Sozialaktion beim Fest am See abgegeben werden. Danke für Eure Motivation mitzumachen!





EIN WOCHENENDE FÜR JUKIS -EIN WOCHENENDE FÜR UNS

8 motivierte Jugendforumsmitglieder, ein Flipchart gespickt mit guten Fragen, bunte Kärtchen voller Ideen, ein spaßiges, finnisches Wurfspiel, viele Sonnenstrahlen und eine gute Aussicht – all dies sind die essentiellen Zutaten, welche das letzte Aprilwochenende zu einem ganz besonderen machten. JUKIS - kurz für Jugendforum Kirche Schoren - tagte auf der Jungscharhütte Lohorn.



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Winkelgasse 3

Stefanie Krüger T 0676 83 24 02 801 stefanie.krueger@junge-kirche-vorarlberg.at

Heidi Liegel T 0676 83 24 07 801 heidi.liegel@kath-kirche-dornbirn.at

Neben gemütlichem Beisammensein, aufheiternden und erweckenden Spielen sowie großartigen Gesprächen standen ebenso Brainstorming- und Diskussionseinheiten zu relevanten Themen für unsere Arbeit in der Pfarre auf dem Programm. Was sind unsere Ziele? Worin sehen wir unsere Mission? Was steht bald an? Woran wollen wir weiterarbeiten? Fragen über Fragen, die uns beschäftigten und es noch immer tun. Aber auch Antworten, die uns Anstöße, Zuversicht sowie Motivation für unsere Arbeit gegeben haben. Rückblicken dürfen wir nun auf ein gemütliches und inspirierendes Wochenende. Ein <3liches Dankeschön an alle die mitgewirkt, mitgeholfen und mitgedacht haben. Schön, dass es so eine Truppe gibt! Wir dürfen nun wieder gestärkt und mit neuer Motivation in unsere Arbeit starten. Und seid euch sicher – ihr hört von uns!

Anna-Maria Lau

SOMMERLAGER

Vom Montag, den 30. Juli bis Samstag, den 4. August findet wieder unser Sommerlager in Tschagguns statt. Der Ideenreichtum unserer Jugend verspricht wieder eine spannende und spaßige Woche. Eingeladen sind alle Kinder und Ministranten aus den Pfarren Oberdorf, Kehlegg und Schoren im Alter von 8-14 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 120 €. Es gibt einen Geschwisterbonus von 15 €. Die Anmeldung erfolgt im Pfarrbüro Schoren T: 05572/23344 oder M: pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at. Der Anmeldeschluss ist am 29. Juni 2018. Genauere Informationen über die An- und Abreise und über den Aufenthalt erhalten die Teilnehmer/innen rechtzeitig nach der Anmeldung. Auf eine besondere und erlebnisreiche Woche mit euch freut sich das Lagerteam.

Verena Sahler



KOMM IM JUNI 7UM ...

FRIDAY NIGHT PARTY (AB 12)

15.JUNI 2018 - 20:00 BIS 22:00 IM JUGENDRAUM ROHRBACH

FIROBAD - DER JUGENDGOTTESDIENST

16. JUNI 2018 - 18:30 UHR ACHTUNG -DIESMAL IM PFARRZENTRUM SCHOREN

JUGENDWORTGOTTESFEIER IN ST. MARTIN

17. JUNI 19:00 UHR MITGESTALTET VON JUGENDLICHEN UND DEM JUGENDCHOR

Liebe Teresa,

ein knappes Jahr hast Du unsere Jugendarbeit in Dornbirn als Jugendleiterin bereichert. Du hast Dich mit Deinem Organisationstalent, mit vielen neuen Ideen für die Jugendarbeit, mit Deinem Interesse an der Theologie und Grundsatzfragen und Deiner ansteckenden Freude und mit viel Neugierde eingebracht. Dafür und Deinem Einsatz danken wir dir aus ganzem Herzen. Wir wünschen Dir viel Mut, weiterhin Deinen persönlichen Weg zu finden und zu gehen.



• DIE KINDERECKE • DIE



Hallo liebe Kinder,

es ist Juni. Alles blüht und grünt, der Sommer ist da. Geniesst Du auch so sehr die warme Zeit zum draussen spielen und unterwegs sein?

Bäume sehen in jeder Jahreszeit ganz anders aus. Ist Dir das schon aufgefallen?

Und kennst Du das Spiel Sudoku? Dann kannst Du dieses Rätsel sicher lösen...

Jeder Baum darf in jeder Reihe, in jeder Zeile und in jedem Neuner-Quadratfeld nur ein Mal vorkommen.

Viel Spaß!

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen.

ROHRBACH FEIERT SAMSTAG, 16. UND SONNTAG 17. JUNI 2018

Feierlaune rund um die Kirche mit buntem Programm für Jung und Alt

Samstag ab 14.00 Uhr:

Kinderprogramm mit Spielebus, Baseball, Basketball und vieles mehr

18.00 Uhr Jugendmusik der Kapelle Haselstauden 20.00 Uhr "Malema" – die ultimative Damenband (freier Eintritt)

Sonntag

10.30 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet von Jungbläsern unter Lucas Oberer

11.30 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Rohrbach 13.30 Uhr Unterhaltung mit den "Rohrbänklern"

Die Blaulichtorganisationen Polizei, Rettung und Feuerwehr zeigen ihr Können

Für das leibliche Wohl ist zu familienfreundlichen Preisen bestens gesorgt











MEET AND PRAY

Freude, Gebet, Musik, Spiel, Gespräch, Jause – Zeit mit Gott und füreinander!

Donnerstag, 14. und 28. Juni von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Christoph, Rohrbach

Kirche in der Stadt

Spiritualität und Glaubenswissen

VERÄNDERUNGEN DER VERANTWORTLICHKEITEN IM SEELSORGERAUM

Da kein neuer Pfarrer in den Seelsorgeraum kommt, haben wir uns im Leitungsteam des Seelsorgeraumes in einem begleiteten Prozess zu einer Neuverteilung der pastoralen Aufgaben geeinigt.

Es wurden mehrere Modelle beraten. Wir haben uns für eine Variante entschieden, in der liturgisch und pastoral P. Christian Stranz SVD für St. Martin, St. Leopold und Maria Heimsuchung verantwortlich sein wird. Dominik Toplek übernimmt zusätzlich zu St. Sebastian und Bruder Klaus die Pfarre St. Christoph. Der Moderator kann damit weiter in allen Pfarren pastoral präsent bleiben und er entlastet die Pfarrer im Bereich des Managements. Der neue Kaplan Lojin Joseph wird schwerpunktmäßig in zwei bis drei Pfarren tätig sein. Er wird im Beerdigungsdienst, in der Krankenhausseelsorge und im Sakramentendienst tätig sein, ferner übernimmt er Religionsstunden und Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit. Vorgesehen ist, dass er in der Pfarrwohnung in Maria Heimsuchung wohnt.

Es sei nochmals erwähnt, dass uns die Diözese 100-Anstellungsprozente für weitere pastorale Aufgaben zugesagt hat, damit wir gut gerüstet in die Zukunft gehen können. Es gab dazu eine Ausschreibung.

Erich Baldauf

DIE GESTALT DER KIRCHE WIRD SICH VERÄNDERN

Wir haben Christi Himmelfahrt gefeiert. Gott mutet den Glaubenden zu, dass sein Werk ohne Jesus weitergeht. Er mutet es uns heute zu, dass sein Werk weitergeht und lebt mit weniger priesterlicher Präsenz, mit weniger Präsenz zölibatärer Männer. Es möge uns Christen bewusst bleiben, dass der Retter der Welt Jesus Christus selbst ist und der Hl. Geist jener, der sein Werk lebendig hält. Christen sind durch die Taufe Könige, Propheten und Priester. Vielleicht ist der sogenannte Priestermangel der Nachhilfeunterricht Gottes, insofern er uns neu bewusst macht, dass Jesus der Retter ist, wie wir es an Weihnachten verkünden und feiern? Das soll nicht in Frage stellen, dass es Dienstämter in der Kirche braucht; das Amt, das sich um die Einheit und das Weiterkommen bemüht. Vermutlich wird es in Zukunft nicht mehr so ausschließlich der zölibatäre Mann sein?

Wie sehr sich diese Präsenz der Priester in unserer Diözese verändern wird, zeigt der Blick auf das Alter der Priester. Von den derzeit 100 lebenden Priestern Vorarlbergs sind 52 über 75 Jahre, 48 sind unter 75 und 28 unter 60 Jahre. Die Priester aus anderen Diözesen (28) sind nicht eingerechnet. Die Diözese hat ca. 115 Seelsorgestellen, dazu die Exposituren.

Erich Baldauf



PFINGSTBOTSCHAFT

Es gibt Zuteilungen von Gnadengaben

Jede und jeder hat eine Begabung zum Aufbau der Gemeinde! Wachsen und Lebensförderung sind angesagt!

Es gibt Zuteilung von Dienstleistungen

Dienstämter

Es gibt Zuteilung von Kraftwirkungen

wie z.B. bei P. Georg Sporrschill, Bischof Erwin Kräutler, Diakon Elmar Stüttler von "Tischlein deck dich"

Dies alles bewirkt ein und derselbe Geist, der jedem eine besondere Gabe zuteilt, wie er will. (nach 1. Korintherbrief 12,4-11)



NEUER DEKAN VIKAR PAUL RIEDMANN

Das Dekanat Dornbirn umfasst die vierzehn Pfarren von Dornbirn, Hohenems, Lustenau und die Rheindeltagemeinden. Ein Dekan wird von den Priestern und pastoralen Mitarbeitern eines Dekanates für sechs Jahre gewählt und vom Bischof ernannt. Nach drei Perioden stellte ich mich nicht mehr zur Verfügung. Bei der Konferenz am 9. Mai wurde Vikar Paul Riedmann zum neuen Dekan gewählt. Ihm gebührt Dank für die Bereitschaft die Aufgabe zu übernehmen. Gottes Segen möge ihn in der Tätigkeit begleiten. *Erich Baldauf*

Essen und Trinken in biblischer Zeit

Numeri 13,27

... es ist wirklich ein Land, in dem Milch und Honig fließen!

Nach den alten Erzählungen Israels aus Numeri 13 werden Kundschafter losgeschickt, um das verheißene Land genau in Augenschein zunehmen. Sie sollen sich in allen Gegenden umsehen. Sie sollen genau hinsehen, wie das Land beschaffen ist, wie die Städte aussehen, wie die Menschen "drauf sind". 40 Tage nehmen sie sich für ihre Erkundung Zeit.

Ein paar Kundschafter finden ein Land mit vielen Früchten: Trauben, Granatäpfel und Feigen – ein Land in dem Milch und Honig fließen. Ein Land, in dem es an nichts zum Überleben fehlt, in dem für den Alltag genügend da ist.

Andere Kundschafter sehen aber an dieser Stelle bewachte Städte und gefährliche Menschen, wie z.B. die Amoriter. Aussichtslosigkeit und Mutlosigkeit machen sich breit

Wenn wir in die Zukunft blicken, zu welchen "Kundschaftern" hören wir? Den Optimisten oder den Pessimisten? Und dabei vergessen wir oft ganz etwas Wichtiges: das Vertrauen in Gottes Möglichkeiten!

Obwohl es im Leben des Volkes Israels immer wieder gefährliche und aussichtlose Situationen gab, hat Gott immer wieder neue Zukunft geschenkt. Kaleb hat Gott vertraut, Gott viel zugetraut. Er kann uns diesbezüglich ein Vorbild für Mut und Geist sein.

So wünsche ich uns allen einen Geist des Mutes und der Zuversicht in die Möglichkeiten Gottes. Ein Mut, der uns tätig werden lässt, weil Gott da ist.

Ursula Lau



DATTEL TORTE JERICHO

Zutaten

100 g gemahlene Mandeln, 100 g gemahlene Walnüsse, 200 g feingeschnittene Datteln, 150 g Honig oder Zucker, 1 EL Rum oder Branntwein, 1 Pr. Salz, 5 Stk. Eigelb, 2 EL Zitronensaft, 1 TL abgeriebene Zitronenschale, 5 Stk. Eiweiß

Zubereitung

Eigelb mit Honig schaumig schlagen, Zitronensaft, Zitronenschale, Rum unterheben, Eiweiß steif schlagen und vorsichtig mit der Nuss-Dattelmischung unterheben, Teig in eine gefettete Form füllen und bei 180 °C, ca. 45 min. backen. Kuchen auskühlen lassen und mit Staubzucker bestreut servieren.



Das Diözesanjubiläum in Dornbirn

ZEITRAFFER – PAVILLON 50 – NOVENE

"ZEITRAFFER"

Ausstellung in der St. Martinskirche 4. Juni bis 22. Juni

Eröffnung Am Sonntag, 10. Juni, 11.30 Uhr mit Peter Mayerhofer und Hans Rapp

Die Ausstellung spannt den Bogen von den frühchristlichen Anfängen bis heute. Sie schildert die Aufteilung Vorarlbergs auf drei Diözesen und auch die jüngste Vergangenheit mit dem 2. Vat. Konzil, das frischen Wind in die Kirche gebracht hat.

In Zeitzeugeninterviews erfährt man auch Amüsantes, Interessantes und Unerwartetes. Auch ein Kurzfilm unserer Diözesangeschichte bereichert die Ausstellung.





"PAVILLON 50"

Der Pavillon 50 richtet seinen Blick nach vorne. Im Zentrum des sprechenden Containers steht die Frage "Wofür lohnt es sich zu leben?"

Ergänzt wird der Pavillon durch eine Online Plattform, auf der die BesucherInnen ihre Lebensgründe in Wort und Bild festhalten können. Und diese Plattform wächst, wenn Ausstellung und Pavillon in elf Stationen durch ganz Vorarlberg touren.

Übrigens:

Ein Besuch von Zeitraffer und Pavillon 50 lohnt sich auch für Schulklassen, Jungschar- und Ministrantengruppen, Bibelrunden und Arbeitskreise.





Fotos: Katholische Kirche Vorarlberg

NOVENE – ÖKUMENISCHES NACHTGEBET

Freitag, 8. Juni, 22.00 Uhr, Dornbirn St. Martin, Pfarrkirche und Marktplatz

BIO-PALMÖL AUS GHANA

Ghana war die erste Kolonie Westafrikas und wurde 1957 von England unabhängig. Das Land zählt heute über 25 Mio. EinwohnerInnen und liegt in den Tropen. Hitze und hohe Luftfeuchtigkeit sind perfekte Anbaubedingungen für die Ölpalme. Palmöl ist mit 58 Mio. Tonnen jährlich das meistproduzierte Pflanzenöl. Die Nachfrage steigt, denn es ist relativ günstig, ertragreich und kann das ganze Jahr geerntet werden. Jedoch steht Palmöl mehr denn je in der Kritik: für die Vernichtung von Regenwäldern und für die Missachtung von Menschenrechten durch die verstärkte, oft aggressive Landnahme zur Ausweitung der Anbauflächen.

In den letzten Jahren haben sich verschiedene Zertifizierungssysteme entwickelt um den Anbau nachhaltiger zu gestalten. Viele Zertifizierungen sind fragwürdig, da sie die vorgegebenen Nachhaltigkeitsziele nicht erreichen. 2012 konnte eine Quelle für sozial und ökologisch nachhaltiges Palmöl aus Fairem Handel gefunden werden: das Danieama Sustainable Palm Oil Projekt von Dr. Bronner, einem erfolgreichen amerikanischem Unternehmen für Naturseifen und Körperpflegeprodukte.

Das Palmölprojekt involviert über 900 AkteurInnen und ist IMO Fair For Life zertifiziert. Das schreibt die Einrichtung eines Fair-Trade-Komitees vor. Dieses setzt sich aus VertreterInnen der ProduzentInnen, LandarbeiterInnen, FabrikarbeiterInnen, landwirtschaftlichen BeraterInnen und Mitgliedern des Managements zusammen. Die Prämien aus dem Fairen Handel wurden in den letzten Jahren für die Installation von Brunnen in verschiedenen Gemeinden, in Unterkünfte für Krankenschwestern, in Sanitäranlagen in drei Gemeinden in den Aufbau eines Trainingscenters und in eine Bücherei investiert.

Verarbeitet werden die Früchte der Ölpalme in Asuom in einer Mühle, die 220 Personen und bis zu 50 SaisonarbeiterInnen beschäftigt. Für den Anbau der Ölpalmen wurde kein Primärwald gerodet, eine Ausweitung des Palmenanbaus wird ausschließlich auf bereits bewirtschaftetem Farmland vorgenommen. Das Bio-Palmöl wird für die Herstellung des Equita-Schokoaufstrich, der Fairetta-Riegel und für die EZA-Kekssorten verwendet.



MITARBEIT IN DER HEIMSEELSORGE

Soziale Verantwortung

Liebe Pfarrangehörige im Seelsorgeraum Dornbirn,

in unseren Pfarren und Seelsorgeräumen erleben wir selber ein Stück weit was es bedeuten kann, wenn wir vertrautes und altbewährtes hinter uns lassen müssen. Erprobtes verliert an Bedeutung und die Zukunft ist noch nicht wirklich greifbar. Ähnliche Erfahrungen machen zum Teil auch Menschen, welche aus verschiedenen Gründen in ein Senioren- oder Pflegeheim ziehen müssen. Neben pflegerischen und psychosozialen Aspekten, gewinnen oft die religiös-spirituellen Facetten ihrer Lebensgeschichte neu an Bedeutung und Wirkung.

Daher arbeiten in den Dornbirner Senioren- und Pflegeheimen mehrere Personen ehrenamtlich in der Heimseelsorge mit. Durch ihr präsent sein versuchen sie den Erfahrungen, Gefühlen und Fragen des Lebens einen Resonanzraum zu bieten. Dies geschieht in persönlichen Begegnungen, Gesprächen, Riten, Symbolen und kleinen religiösen Feiern. So können Senioren mit Blick auf die Gesamtheit ihres Lebensweges Würdigung, Stärkung und Dankbarkeit erfahren. Für diese wertvolle Aufgabe suchen wir noch ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Ein Einschulungslehrgang wird Sie anfangs begleiten und Ihnen helfen in diesen Dienst hineinzuwachsen. Der Lehrgang ist grundsätzlich auch offen für noch unentschlossene oder für Personen (haupt- oder ehrenamtlich), die aus berufli-

chen oder persönlichen Gründen am Thema interessiert sind.

KONTAKT:

Moderator Pfr. Mag. Erich Baldauf 05522 3485 7802 erich.baldauf@kath-kirche-dornbirn.at

GOTTESDIENSTE WERK DER FROHBOTSCHAFT IN DER CHRISTUS-KAPELLE

MAI

| 4. 6. | 18.30 Uhr | Messfeier gestaltet von Frohbotinnen |
|--------|-----------|--------------------------------------|
| 11. 6. | 18.30 Uhr | Evensong* |
| 18. 6. | 18.30 Uhr | Messfeier mit Erich Baldauf |
| 25. 6. | 18.30 Uhr | Evensong* ohne vorherige Probe, |
| | | anschließend gemeinsamer Ausklang |
| 2 7 | 18 30 Uhr | Messfeier gestaltet von Frohhotinnen |

Zu diesen Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen.

Neue SängerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

* Beim Evensong handelt es sich um ein gesungenes Abendlob mit mehrstimmigen Liedern.

Termine und Veranstaltungen

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



AM JAKOBSWEG IN VORARLBERG – SPIRITUELLE WANDERUNG IN DEN SOMMER

Für die Pilgerwanderung am 9. Juni können sich Schnellentschlossene noch anmelden.

Aufgrund der hohen Schneelage wurde die Wegstrecke geändert: Wir gehen von Langen nach Außerbraz, an der alten Bahntrasse entlang, am Fallbach vorbei, über schöne Wald- und Forstwege.

Begleitung: Nora Bösch, Waltraud und Frank Wehinger **Zeit:** 6.30 Uhr Treffpunkt beim Hauptbahnhof Dornbirn **Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr

Anmeldung: nora.boesch@st-martin-dornbirn.at

PILGEREXERZITIEN IM ALLTAG 2018 AUFBRUCH INS WEITE

Montag 09. - Freitag, 13. Juli 2018, vormittags

Bei diesen Pilgerexerzitien gehen wir jeweils vormittags eine Wanderung in der Dornbirner Umgebung. Die Ausgangspunkte sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Impulse, Stille, Gehen und Austausch wollen uns helfen, Gott mit allen Sinnen wahrnehmen zu können. Erwartet wird die Bereitschaft...

- ... an allen Tagen dieser Woche vormittags in der Gruppe eine Pilgerwanderung in der Umgebung von Dornbirn mitzugehen.
- ... sich ein Mal am Tag 10 Minuten Zeit für einen Tagesrückblick zu nehmen.
- ... Einzel-Begleitgespräche sind nach Wunsch möglich.

Begleitung:

Ulrike Amann und Nora Bösch, PfarrkoordinatorInnen in Dornbirn **Kosten:**

50,— Euro und Tickets für die öffentlichen Verkehrsmittel. **Anmeldeschluss:**

SOMMERWALLFAHRT DURCH DIE "ÖRFLASCHLUCHT"

Dienstag, 19. Juni Treffpunkt: 19.00 Uhr – Waldbad Götzis

Abschlusswallfahrt in den Sommer hinein. Eine Tradition - gerade deswegen voller Kraft.

Herzliche Einladung zu einem Gebetsgang durch die Örflaschlucht nach St. Arbogast, mit anschließendem Gottesdienst in der Kapelle. Männer, Frauen und junge Leute sind herzlich eingeladen mitzugehen und mitzufeiern. Anschließend AGAPE.

KMB Alfons Meindl





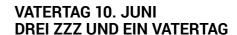
ORGELMUSIK ZUM MARKT

2. JUNI: Orgel Stefan Hladik,

Schlagzeug Werner Jochum,

Tanz Juanita und Marcel (Tanzschule Hieble)

9. JUNI: Orgel Kanstanze Hofer16. JUNI: Orgel Rudolf Berchtel23. JUNI: Orgel Helmut Binder



Z wie Zärtlichkeit

Unsere Kinder wollen das Gefühl vermittelt bekommen, dass sie geliebt und gewollt sind. Sie möchten umarmt und gestreichelt werden. Sie möchten unsere Nähe spüren, als Kinder und als Erwachsene.

Z wie Zeit

Unsere Kinder brauchen Zeit, die wir ihnen schenken, Zeit die wir mit ihnen verbringen, Zeit, die nur ihnen und uns gehört.

Z wie Zuwendung

Unsere Kinder möchten ernst genommen werden. Sie brauchen unsere offenen Ohren und Herzen und unsere Bereitschaft, ihre Wege segnend zu begleiten.

Das waren die Gedanken, die Väter letztes Jahr im Gottesdienst auf den Punkt gebracht hatten.

Auch dieses Jahr feiern wir wieder einen Vatertagsgottesdienst unter Mitgestaltung von Vätern. Wir freuen uns über jeden der mit dabei ist.

VATERTAGSGOTTESDIENSTE:

8.45 Uhr mit anschließendem Hock im Cafe Ulmer.

Pfarre Haselstauden

9.00 UhrPfarre Schoren10.30 UhrPfarrkirche Oberdorf



Taufen und Hochzeiten



GETAUFT WURDEN

MARKT

22. 4. Eleonora Obwegeser, Grabenweg 4b Luke Guckes, Moosmahdstraße 9/18 Linda Berdnik, Wichnerstraße 35 Leonard Witzemann, Keplergasse 19

- 28. 4. Fabian Sobotka, Moosmahdstraße 33/10
- 29. 4. Luis Leopold Toplitsch, Hanggasse 28/2

HATLERDORF

- 8. 4. Lorenz Gstöhl, Steinacker 34/b
- 15. 4. Sophia Spettel, Bürgle 7a Laura Loteritsch, Lachenmahd 5e Elsa Eletzhofer, Niederbahn 20 Greta König, Bogengasse 8/1 Anna Winsauer, Leopoldstraße 4/4
- 29. 4. Jakob Pius Stoff, Martinsruh 1
- 6. 5. Elisa Lorena Berlinger, Arlbergstraße 31

OBERDORF

22. 4. Matteo Penz, Feldgasse 19 Flora Werner, Knie 14

SCHOREN

- 6. 5. Zoey Mathilda Novak, Unterer Beckenhag 5/d
- 13. 5. Elay Wolf, Wuhrmeisterstraße 13/a/12

HASELSTAUDEN

13. 5. Sarah Peter, Mähdergasse 6 Laura Gmeiner, Ulrich-Fabri-Straße 3/a/14 Adrian Rossi, Tobelgasse 21/d/1

ROHRBACH

6. 5. Luisa Gabriel, Wichnerstr. 11 Theo Blum, Kehlegg 93

EBNIT

21. 4. Zoe Lara Gehrer, Heinzenbeer 17/3

TAUFFEIERN

Sonntag, 3. Juni

14.30 Uhr Markt

Sonntag, 10. Juni

14.00 Uhr Gütle, Schoren, Haselstauden

Sonntag, 24. Juni

15.00 Uhr Hatlerdorf

Sonntag, 1. Juli

14.00 Uhr Rohrbach

WILLKOMMENS- UND SEGENSFEIERN

Sonntag, 15. Juli

14.30 Uhr Pfarrkirche Bruder Klaus



GEHEIRATET HABEN

MARKT

11. 5. Martin Assmann und Sybille geb. Strohmaier

OBERDORF

11. 5. Christina Villotti und Thomas Madlener

Abschied und Erinnerung



HEIMBERUFEN WURDEN

MARKT

- 1. 3. Heinz Feierle (90), Littengasse 4
- 10. 4. Kuno Giesinger (62), Rebstockweg 5
- 12. 4. Reinelde Kalb (91), Brunnengasse 6
- 19. 4. Edeltraud Vögel (82), Th. Rhomberg Str. 2
- 22. 4. Helmut Mathis (83), Wapprugg 11
- 4. 5. Hans Fink (79), Riedweg 19
- 12. 5. Siegfried Mäser (82), Gerbergasse 5

HATLERDORF

- 2. 4. Jürgen Fink (52), Hintere Achmühlerstraße 38a/2
- 19. 4. Rudolf Diem (88), Steinacker 50
- 22. 4. Elsa Rein (90), Arlbergstr. 31
- 24. 4. Adelinde Kavalierek (88), Hof 23, Alberschwende
- 25. 4. Barbara Aloisia Bereuter (83), Bogengasse 8 Johanna Wimmer (84), Brunnengasse 12b
- 27. 4. Friedrich Schuster (78), Bachried 15 Erich Prenn (92), Im Böckler 1

OBERDORF

- 25. 3. Alois Fras (86), Pestalozziweg 5, Lustenau
- 6. 4. Franz Josef Hämmerle (88), Schlachthausstr. 9
- 15. 4. Dietmar Geiger (56), Watzenegg 8
- 3. 5. Martin Simmerle (85), Oberdorferstr.11b

SCHOREN

- 22.4. Martina Kilga (92) Thomasbündt 3b
- 24.4. Waltraud Peterlini (75) Höchsterstraße 30a
- 5.5. Georges Oksalowski (83) Lange Mähder 39

HASELSTAUDEN

- 11. 4. Melitta Bischof (71), Bregenz
- 9. 5. Siegfried Grabher (81), Knie 11
- 10. 5. Johann Schneider (82), Dr. Anton Schneider Straße 54

ROHRBACH

- 5. 4. Theresia Wald (86), Höchsterstr. 30a
- 18. 4. Philipp Cornal (39), Lustenau
- 25. 4. Friedrich Berghold (75), Frohnleiten
- 9. 5. Manfred Höss (80), Am Achsteg 3

JAHRTAGSMESSEN

Freitag, 1.Juni – MARKT

19.00 Uhr für Wendelin Huber, Helga Gstach, Wolfgang Jost, Irmgard Vith, Martha Hilbe, Waltrude Winsauer, Josef Meusburger, Karl Toma, Peter Paul amann, Walter Flatz, Else Hillebrand, Dorothea Petsche, Hildegunde Grabher, Alois Ritter, Hilde Dörfler, Otto Spiegel und Helga Nußbaumer

Samstag, 2. Juni – OBERDORF

18.00 Uhr für Erwin Höttges

Samstag, 2. Juni - ROHRBACH

18.30 Uhr für Anna Derflinger, Mario Wiest, Helmut Flatz, Marlies Hellenstainer, Franz Sauerschnig, Hannelore Prodekar, Isabella Waldner, Christine Vogt, Elfriede Mair und Helmut König

Donnerstag, 7. Juni – HASELSTAUDEN

19.00.Uhr für Maria Berlinger, Hildegard Natter und Edeltraud Bader

Freitag, 8. Juni - HATLERDORF

19.30 Uhr für Günter Kohler, Herlinde Pinkelnig, Peter Paul Österle und Edeltraud Stadelmann

Donnerstag, 14. Juni - SCHOREN

19.30 Uhr für Barbara Elisabeth Kaufmann, Martin Masal und Robert Hoffmann

Sonntag, 17. Juni – WATZENEGG

8.00 Uhr für Ilse Punz und Markus Klocker

Sonntag, 24. Juni – KEHLEGG

9.30 Uhr für Ferdinand Streitler und Ulrike Lamban

und alle im Juni vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

Markt St. Martin

BÜROÖFFNUNGSZEITEN OSTERFERIEN

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr



WIR LADEN HERZLICH EIN ...

Sonntagabend 19.00 Uhr

Messfeier: 3. Juni, 17. Juni

Wortgottesfeier: 10. Juni, 24. Juni keine Abendmesse!

Freitag, 1. Juni

19.00 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 3. Juni

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Freitag, 8. Juni

22.00 Uhr Nachtgebet/Novene

Sonntag, 10. Juni

11.30 Uhr Eröffnung der Wanderausstellung in unserer Kirche

Dienstag, 12. Juni

19.00 Uhr Messfeier in Kehlen

Donnerstag, 14. Juni

19.00 Uhr Messfeier in der Vorderachmühle

Sonntag, 24. Juni

10.30 Uhr Goldenes Priesterjubiläum von Vikar Josef Schwab

Die 19.00 Uhr Abendmesse entfällt.

ERSTKOMMUNION 2018 JESUS, BROT MEINES LEBENS

Am 6. Mai haben 56 Kinder unserer Pfarre zum ersten Mal Jesus im Heiligen Brot empfangen. Es war ein gelungenes Fest, zu dem viele mit beigetragen haben. Ihnen allen ein große Dankschön!

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien, dass die Freundschaft mit Jesus ihr Leben bereichert und sie im Glauben Halt und Kraft für ihren Alltag finden.



DAS DIÖZESANJUBILÄUM IN DORNBIRN ZEITRAFFER – PAVILLON 50 "ZEITRAFFER"

Ausstellung in der St. Martinskirche vom 4. Juni bis 22. Juni **Eröffnung** am Sonntag, 10. Juni, 11.30 Uhr

mit Peter Mayerhofer und Hans Rapp

Führungen mit Hanno Platzgummer

Sonntag, 10. Juni nach dem Gottesdienst

Donnerstag, 14. Juni um 19.00 Uhr

Samstag, 16. Juni vor Orgelmusik zum Dornbirner Markt

Nähere Infos zum Zeitraffer und Pavillon 50 auf Seite 10



DANKGOTTESDIENST, MINI-AUFNAHME UND PFARRCAFE

3. Juni, 10.30 Uhr

Bei diesem Gottesdienst feiern wir mit unseren Erstkommunion-Kindern den Dankgottesdienst. Ganz besonders DANKE sagen möchten wir in diesem Gottesdienst auch der Religionslehrerin Christl Wohlgenannt, die die Erstkommunion über viele Jahre hin vorbereitet und begleitet hat und nun in Pension geht. Und dankbar sind wir, dass wir vier neue MinistrantInnen aufnehmen dürfen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchenchor ins Pfarrcafe ein!



24. JUNI - ES WIRD GEFEIERT!

Am 24. Juni gratulieren wir unserem Vikar Josef Schwab zu seinem 50. Priesterjubiläum (siehe S. 2). Nach der Gospelmesse um 10.30 Uhr mit Markus Linder, Kurt Wackernell und Gail Anderson wird beim Pfarrfest weiter gefeiert. Unser bewährtes Pfarrfest-Team sorgt für Essen und Trinken. Markus Linder wird dort die Gäste weiter unterhalten, und auch für ein Kinderprogramm ist gesorgt. Alle sind herzlich willkommen!

JOSEF SCHWAB UND OTTO FEURSTEIN GEHEN IN PENSION

Mit Ende dieses Arbeitsjahres gehen unsere beiden Vikare in die wohlverdiente Pension. Wir möchten uns beim Gottesdienst am 24. Juni ganz herzlich bei ihnen für die vielen Jahre ihres umsichtigen und offenen Wirkens in St. Martin bedanken.



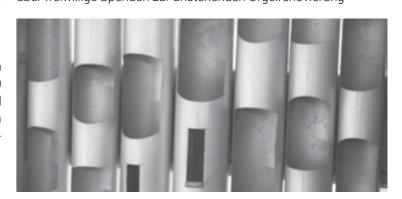


Als Pensionisten werden wir sie trotzdem nicht ganz aus den Augen verlieren. Sie sind bereit, in einem reduzierten Ausmaß die Liturgie mitzugestalten.

Dafür jetzt schon ein herzliches DANKE

ORGELMUSIK ZUM MARKT IM JUNI

Samstags um 10.30 Uhr Programm siehe Seite 13. Wir freuen uns über freiwillige Spenden zur anstehenden Orgelrenovierung



Hatlerdorf St. Leopold

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00—11.00 Uhr Mittwoch von 16.00—19.00 Uhr



MINISTRANTINNENAUFNAHME 2018

Am 22. April 2018 fand die MinistrantInnenaufnahme in der Hatler Pfarrkirche statt. Der Gottesdienst stand unter dem Thema "Wie im Himmel" und wir durften 13 neue MinistrantInnen in unsere Gemeinschaft aufnehmen.

Unsere Minis sind Geschenke des Himmels für unsere Pfarre und wir hoffen auf viele himmlische Momente im Miteinander und beim gemeinsamen Feiern der Gottesdienste.

Beim anschließenden Pfarrcafé, das von den MinistrantInnenleitern mit der großartigen Hilfe von Irmgard Rein stattfand, wurden € 602,-- für unsere Minikassa gespendet. Ein herzliches Dankeschön an ALLE HelferInnen und alle SpenderInnen für die Unterstützung unserer MinistrantInnen.

Dipl. PA Heidi Liegel





ABSCHIED ZIVI

Liebe Pfarrgemeinde, ehe man sich versieht, sind die neun Monate des Zivildienstes auch schon wieder vorbei. Persönlich nehme ich viele schöne Erinnerungen und spannende Erfahrungen aus dieser Zeit mit, für die ich sehr dankbar bin. Für die Zukunft wünsche ich insbesondere allen Mitarbeitern der Pfarre alles Gute und bedanke mich für die Zusammenarbeit.

Lieber Niklas, herzlichen Dank für Deinen Einsatz und Dein Engagement. Es war auch für uns eine feine und bereichernde Zeit mit Dir. Wir wünschen Dir für Dein Studium von Herzen alles Gute und Gottes Segen.

STUNDENLAUF AM 2. JUNI, 10-11 UHR

Die MinistrantInnen laden Jung und Alt herzlich ein, mitzulaufen oder einen Läufer zu sponsern. Mit dem Stundenlauf wird ein Projekt von Bruder und Schwester in Not in den Slums von Nairobi unterstützt. Treffpunkt: 9.45h beim Pfarrheim.





LESUNG AM 13. JUNI UM 19 UHR, KATHARINE-DREXEL KAPELLE

Herzliche Einladung zur Lesung mit Johannes Berger. Er wird aus seinem Buch "Wenn dein Weg durch die Wüste geht" lesen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



WIR LADEN HERZLICH EIN ...

Samstag, 2. Juni

9.45 Uhr Stundenlauf der Jugend für Jung und Alt

. - - - - - - - - - - -

Donnerstag, 7. Juni, Priesterdonnerstag

9.00 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim20.15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 8. Juni

7.15 Uhr Schülermesse19.30 Uhr Jahrtagsmesse

22.00 Uhr Nachtgebet auf dem Marktplatz mit dem Bischof

Sonntag, 10. Juni

9.00 Uhr Familiengottesdienst mit Fahrradsegnung,

musikalische Gestaltung durch die 3 Freunde

19.30 Uhr Wortgottesdienst mit Johannes und Arno,

musikalische Gestaltung durch T. Schroffenegger

mit Chörle

Montag, 11. Juni

19.00 Uhr Bibelabend mit Mag. Doris Fußenegger

Donnerstag, 14. Juni

9.00 Uhr Brunnengespräch im Pfarrheim mit Ursula Lau

Freitag, 15. Juni

19.30 Uhr Missionsgebetsandacht

Samstag, 16. Juni

8.15 Uhr Miniausflug in den Skyline Park

Sonntag 17. Juni

19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé-Musik

Mittwoch, 20. Juni

20.00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim

Donnerstag, 21. Juni

20.15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 22. Juni

19.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 24. Juni

19.30 Uhr Gottesdienst mit dem Jugendchor Trotz allem

Alle regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf S. 29

Oberdorf St. Sebastian

WIR LADEN HERZLICH EIN ...

Sonntag, 3. Juni

WATZENEGG 8.00 Uhr Wortgottesfeier 9.30 Uhr Sonntagsmesse

Samstag, 9. Juni

OBERDORF 18.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 10. Juni – Vatertag

OBERDORF 10.30 Uhr Familienmesse, anschließend Agape

ALPE Büla - KEHLEGG 11.30 Uhr Alpmesse

Mittwoch, 13. Juni

GÜTLE 5.00 Uhr Abgang Prozession Bauhof,

anschließend Wallfahrtsmesse

OBERDORF 8.00 Uhr Messfeier entfällt

Sonntag, 17. Juni - WATZENEGG

10.00 Uhr Patrozinium mit Jahresgedenken, mitgestaltet vom Männerchor mannOmann, anschließend Agape, keine Messfeiern in Kehlegg und Gütle!

Samstag, 23. Juni - OBERDORF

18.00 Uhr Vorabendmesse mit X-Fest

Sonntag, 1. Juli – OBERDORF

10.30 Uhr Verabschiedung von Pfarrkoordinatorin Helga Rebenklauber. Keine Gottesdienste in den Sprengeln!

Wir laden herzlich ein zum Seniorentreff Oberdorf »EINE FRÖHLICHE RUNDE FÜR LÜT MIT ZIT«

Wann jeweils am Dienstag, von 14.30 – 17.00 Uhr Wo Pfarrheim Sebastian, Dornbirn, Oberdorf Unkostenbeitrag 4,50 EURO inklusive Jause.

PROGRAMM

- 5. 6. »Krankensalbung« mit Paul Riedmann.
- 12. 6. letzter Jass-Nachmittag vor der Sommerpause.
- 19. 6. Halbtagesausflug in den "Nenzinger Himmel". Bitte beachten: wir starten um 13.00 Uhr bei der Dornbirner Sparkasse im Oberdorf. Voranmeldung ist erforderlich.
- 26. 6. Abschluss und Geburtstagsfeier für die im Monat Juni/Juli Geborenen.

Das Betreuerteam wünscht allen Besuchern schöne Sommerferien und freut sich auf ein Wiedersehen am

11. September 2018.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Di., Do. Fr von 9.00 bis 10.30 Uhr Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Achtung: Am Freitag, 1. Juni bleibt das Büro geschlossen!

ABSCHIED VOM ZIVILDIENER

Seit September erhielten wir im Pfarrbüro durch den Zivildiener Martin Bertsch aus Rankweil jeweils am Dienstag und Freitagvormittag tatkräftige Unterstützung. Als Informatiker, immer auf dem neuesten Stand war er uns allen - Birke, Ursula und mir - eine große Hilfe, vor allem bei der Umstellung auf die diözesane Homepage und das Diözesanprogramm. Wenn ich mich aus meinem Büro nach Hilfe rufend, dass wieder einmal etwas nicht funktioniert, an ihn wandte, stand er sofort zur Stelle. Zudem war er der ruhende Pol, wenn viele Kunden gleichzeitig etwas wollten und dann evtl. auch noch der Drucker streikte.

Lieber Martin, für deine humorvolle und liebenswürdige Art und deine großartige Unterstützung möchten wir dir ganz herzlich danken und wünschen dir für dein Studium und deinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen. Behalte deine Ruhe und deinen guten Humor.

Helga Rebenklauber

KRANKENSALBUNG IN DER PFARRKIRCHE

Über 40 Frauen und Männer haben das Angebot der Krankensalbung am Nachmittag von Christi Himmelfahrt angenommen und die Stärkung von Körper, Geist und Seele empfangen. Anschließend bei der Jause im Pfarrsaal gab es für manche sehr nette, unterhaltsame Gespräche und somit einen gemütlichen Ausklang des verregneten Nachmittags.

Helga Rebenklauber



EINLADUNG ZUR FRÜHLINGSWALLFAHRT

am Montag, den 11. Juni nach Krumbach

Abfahrt um 11.00 Uhr ab Pfarrkirche Oberdorf, andere Einstiegsstellen möglich. Die Kosten für die Fahrt betragen 10,- Euro.

Anmeldungen sind erbeten bis 6. Juni, an das

Pfarramt Oberdorf, Tel. 22097 Renate Folie, Tel. 21409

Helga Rebenklauber, Tel. 0676-832 408 204

ERSTKOMMUNION IM OBERDORF

PFARRKIRCHE



Wo zwei, oder drei, in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Am Sonntag, dem 8. April, versammelten sich die Erstkommunionkinder, deren Familien, Taufpaten und Freunde sehr zahlreich am Oberdorfer Schulplatz, um bei schönstem Wetter feierlich in die Kirche einzuziehen. Begleitet wurden sie dabei von der Kapelle der Stadtmusik Dornbirn. Der sehr lebendig gestaltete Gottesdienst ließ die Kinder spüren, wie geborgen sie sich in Gottes Hand wissen dürfen. Da ein Erstkommunionmädchen bei der altkatholischen Kirche ist, fand ich es eine sehr schöne und verbindende Geste, dass unser ehemaliger Pfarrer Johannes Okoro gemeinsam mit unserem Pfarrer Dominik Toplek die Erstkommunionfeier zelebrierte. Bei der anschließenden Agape am Schulhof wurde so manches Wort, Brot, Freundlichkeit und Lachen geteilt. Ein herzliches Dankeschön allen, die diesen unvergesslichen Tag möglich gemacht haben. Margit Florian

KEHLEGG



Aufgeregt und mit viel Vorfreude trafen sich die neun Erstkommunionkinder bereits um 8.15 Uhr vor der VS Kehlegg. Gemeinsam mit Pfarrer Domink Toplek und einer großen Abordnung der Stadtmusik Dornbirn zogen die Kinder feierlich mit Eltern und Verwandten in die festlich geschmückte Kirche Maria Schnee in Kehlegg ein. Zum Thema "Geborgen in Gottes Hand" wurde die Messe mit vielen dazu passenden Elementen gefeiert. Der Höhepunkt für die Kinder war der Empfang der Ersten Heiligen Kommunion durch Pfarrer Dominik. Religionslehrerin Irmi Klocker sorgte gemeinsam mit dem Chor der Volksschule Kehlegg für eine großartige musikalische Umrahmung der Messfeier in der restlos gefüllten Kirche. Zu einem unvergessli-

chen Fest für die Erstkommunikanten wurde der Tag außerdem durch die gelungene Gestaltung des Gottesdienstes durch die Pastoralassistentin Ursula Lau, sowie die gut vorbereitete Agape auf dem Kirchplatz. Damit fand die Erstkommunion einen schönen Ausklang. Brigitte Flierl

WATZENEGG



Bei strahlendem Sonnenschein durften sich sechs Watzenegger Kinder auf die Erstkommunion freuen. Mit musikalischer Begleitung der Stadtmusik zogen Pfarrer Dominik Toplek und die Kinder in die feierlich geschmückte Kirche ein. Die Messe und der Dankgottesdienst wurde von Ursula Lau und Pfarrer Dominik Toplek wunderbar gestaltet. Für Gänsehaut-Feeling sorgten die Stimmen von Conny Gmeiner und Daniela Blodnig mit dem Chörle. Die anschließende Agape, die durch die Eltern und Kinder der 3. Klasse organisiert wurde, rundete den schönen Tag ab. Am Nachmittag wurden bei der Dankandacht noch die selbstgebastelten Weihwasserschalen der Kinder gesegnet. Silvia Unterrainer

GÜTLE



Mit ihren Familien, vielen Bekannten und Freunden feierten zehn Kinder bei strahlendem Sonnenschein ihre Erstkommunion. In allen Gottesdiensten bekamen die Väter eine tragende Rolle: Sie waren dazu aufgerufen die Kinder in einer Decke zu tragen und zu schaukeln. So fühlt es sich an getragen und geborgen in Gottes Hand zu sein. Anschließend wurden sie von Pfarrer Dominik Toplek gesegnet. Viele fleißige Hände haben zu diesem gelungenen Fest beigetragen. Herzlichen Dank

Schoren Bruder Klaus

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr Donnerstag, von 15.00 – 18.00 Uhr

"JESUS, UNSERE MITTE" - ERSTKOMMUNION 2018

Am 29. April feierten 38 Kinder die Hl. Erstkommunion. Die Kinder zogen mit ihren Eltern in die Kirche ein. Im feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Dominik, mitgestaltet vom SCHOKI Chörle unter der Leitung von Ursula Lau, erlebten die Kinder und Eltern ein schönes Fest. Am Schluss durfte jedes Kind in die Mitte kommen und wurde von Pfr. Dominik gesegnet. Bei der anschließenden Agape und bei strahlendem Sonnenschein feierten alle gemeinsam auf dem Kirchplatz weiter. Die "Hatler Musig" spielte auf. Ein herzliches Dankeschön an das Erstkommunionteam und an alle, die zu diesem Fest beigetragen haben.



FAHRRADPUTZAKTION DER JUKIS

Am Samstag, den 5. Mai wurden von uns Jugendlichen der Pfarre Schoren wieder die Fahrräder blitzblank poliert. Nach der Abgabe des Fahrrads in unsere Obhut konnten sich die Gäste gemütlich zu Kaffee und Kuchen ins Freie setzen und so die Zeit überbrücken, in der wir deren Fahrräder auf Vordermann brachten. Während der Arbeit mit laufendem Wasser und einem Hochdruckreiniger kam es schon einmal dazu, dass der eine oder andere nass wurde. Eine Ausnahme, die eigentlich gegen den Namen der Aktion spricht, wurde gemacht. Das Auto unseres Zivildieners wurde gewaschen. Bei der ganzen Aktion sind 312 Euro für das Pfarrzentrum NEU gespendet worden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die ein Fahrrad nutzen ließen und für die Spenden











FAMILIENGOTTESDIENST UND EINLADUNG ZUM ETWAS ANDEREN "ZÄMM KO"

Am Sonntag, den 10. Juni um 9 Uhr wird beim Familiengottesdienst das Evangelium von Pfr. Dominik, von Joseph Marin, einem pensionierten Religionslehrer aus der Steiermark und Kindern aus dem Schoren, mit Pantomime verkündet. Wir dürfen uns auf eine ganz neue Erfahrung freuen!

Anschließend findet im Pfarrheim Schoren ein "afghanisches zämm ko" statt. Taher und Aman aus Afghanistan sind nun schon 2-3 Jahre in Österreich und wollen uns mit einer kleinen Powerpoint-Präsentation in ihr Heimatland entführen. Danach gibt es ein von Taher zubereitetes afghanisches Mittagessen, wobei ihn Aman beim Zubereiten tatkräftig unterstützen wird. Renate Stocker und Karin Klinger haben diese motivierten jungen Männer nun schon einige Zeit begleitet und sind sehr stolz darauf, dass sie schon so gut Deutsch sprechen und wie sie sich integriert haben.

So freuen sich alle auf viele hungrige Besucher und auf ein "afghanisch-österreichisches zämm ko".

Taher und Aman, Karin Klinger und Renate Stocker



Wer nicht die Möglichkeit hatte bei der Krankensalbungsfeier teilzunehmen, ist herzlich eingeladen die Krankensalbung oder auch die Krankenkommunion zu Hause zu empfangen. Sie können sich gerne im Pfarrbüro (Tel: 23344) melden.

Anita Kustermann

WIR HABEN UNS GETRAUT ...

Der junge Schauspieler verkündet stolz, er habe jetzt seine erste Rolle erhalten: "Ich spiele einen Ehemann, der seit 25 Jahren verheiratet ist." "Nicht schlecht für den Anfang", meint sein Vater, "vielleicht bekommst du das nächste Mal sogar eine Sprechrolle..." Wieder 1 Jahr länger gemeinsam unterwegs...So laden wir auch heuer alle Ehepaare, denen es ein ehrliches Anliegen ist, Gott für eine wachsende Liebe im täglichen Auf und Ab DANKE zu sagen, zum Ehejubiläumsgottesdienst in unsere Pfarrkirche Bruder Klaus ein. Am Donnerstag, dem 28. Juni 2018, um 19.30 Uhr, freuen wir uns auf alle Jubiläumspaare und ihre Angehörigen, die nach 1-jähriger, 5-jähriger, 10-jähriger, 15-jähriger... Ehe, die Keimzelle der Familie mit Gottes Segen erfolgreich feiern dürfen. Anschließend wollen wir bei einer Agape im Pfarrsaal gemütlich beisammen sein.

Um alles gut organisieren zu können, bitten wir bis spätestens 25. Juni 2018 um Anmeldung im Pfarrbüro.





WIR LADEN HERZLICH EIN ... Alle Gottesdienste finden Sie auf der Seite 29

Samstag, 02. Juni

19.00 Uhr Wortgottesfeier mit Gerda und Renate mit Kommunionfeier

Sonntag, 10. Juni

09.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. Dominik Toplek, Rhytmusgruppe JOY, Monatsopfer Kirchenrenovierung, "Zämm ko" im Pfarrheim

Samstag, 16. Juni

18.30 Uhr "FIROBAD" Jugendgottesdienst mit Pfr. Dominik Toplek, um 19.00 Uhr keine Vorabendmesse

Donnerstag, 28. Juni

19.30 Uhr Ehejubiläums-Gottesdienst

Samstag, 30. Juni

Ministrantenausflug, Start 8.00 Uhr beim Viehmarktplatz Schoren

Haselstauden Maria Heimsuchung





KONZERT

Vorarlberger Madrigalchor/ Pfarrkirche Maria Heimsuchung Samstag, 23.6.2018 um19 Uhr. Chor-Jubiläumskonzert J. N. Hummel, Messe in Es Dur, op. 80 Kein Abendgottesdienst.

FAMILIENSONNTAG & PFARRHOCK

10. Juni um 8.45 Uhr mit anschließendem Hock im Cafe Ulmer. Der Kinderchor Haselmüsle, das Kinderliturgieteam und Väter laden herzliche zu dieser Messfeier mit dem Thema: Vatertag. Am Ende des Gottesdienstes werden die Väter mit ihren Kindern gesegnet.

PFARRWALLFAHRT

Am 1. Mai haben sich 50 Personen aus unserer Pfarre, mit Verstärkung aus drei anderen Pfarren, auf den Weg zur Hl. Verena nach Bad Zurzach in der Schweiz, gemacht. An diesem Tag wurde uns diese Frau aus Ägypten - dargestellt mit Kamm und Krug - nähergebracht. "Beten und Arbeiten", war ihr Motto. Ganz in Verbundenheit mit Christus und im Dienste der Armen und Kranken hat sie gewirkt und Menschen geheilt, an Körper und Seele. Gottesdienst und Gebet, gute Gespräche, ein bekömmliches Essen und den einen oder anderen Kaffee - ganz wie es zu einer Wallfahrt eben gehört. Ein Herzliches DANKE an Klaus und Hilde Frohgrub für die Organisation und Leitung durch den Tag. DANKE an Pfarrer Gerold Reichart für die Messfeier und das Abendlob im Bus. DANKE an alle die dabei waren - ein rundum schöner Tag!

SCHOTTERWALLFAHRT



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, von 10.00 – 11:30 Uhr Mittwoch, von 10.00 – 11:30 Uhr Donnerstag, von 16.00 – 17:30 Uhr

WIR LADEN HERZLICH EIN...

KLEINKINDERGOTTESDIENST

im Pfarrheim / Seminarraum

Der letzte vor der Sommerpause.

Sonntag, 17. Juni um 10.00 Uhr,

PS. mit einer Überraschung am Ende. Bitte weitersagen

FIZZERLE-ELTERN-KIND-TREFF

Mittwoch, 16. Mai, 9.00 – 10.30 Uhr, im Pfarrheim/Seminarraum

S-TREFFPUNKT HASELSTAUDEN

Dienstag, 5. Juni 2018
Ausflug zum Sunnahof in Göfis und Thüringerberg.
Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Pfarrheim Haselstauden
Preis für die Fahrt: 17,- Euro
Anmeldung möglich bei: Fr. Andrea Christl unter
Tel. Nr. 0680/11 66 856

KRANKENSALBUNG

Sonntag, 24. Juni um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche.

GOTTESDIENST KAPELLE WINSAU

Freitag, 29. Jun 8.00 Uhr Schulschlussgottesdienst mit Kaplan Hans Fink

VORANKÜNDIGUNG

Am Samstag, den 1. September nehme ich in der Messfeier um 18.30 Uhr und der anschließenden Agape Abschied von der Pfarre Haselstauden

In der September-Ausgabe des Pfarrblattes schreibe ich mehr darüber.

Pfr. Gerold

Homepage neu: www.pfarre-haselstauden.at

Herzliche Einladung an alle, zur Teilnahme - besonders auch an Familien! Am 9. Juni um 6.00 Uhr morgens, treffen wir uns auf dem Kirchplatz und machen uns betend und singend auf den Weg, hinauf nach Bildstein. Um 7.30 Uhr feiern wir dort mit Pfarrer Gerold den Wallfahrtsgottesdienst in der neu renovierten Kirche. Im Anschluss stärken wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück.

PATROZINIUM MARIA HEIMSUCHUNG (1. JULI)

"Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht

deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?" Maria besucht Elisabeth. Dieser Begebenheit ist unsere Kirche geweiht, und Begegnungen wollen wir bei diesem Patrozinium auch ermöglichen.

Samstag, 30. Juni

18.30 Virgilfeier als Einstimmung auf das Patrozinium

Sonntag, 1. Juli, Patrozinium

08.45 Uhr Messfeier, vom Kirchenchor und Chor Losamol gestaltet, anschließend Pfarrcafé

14.00 bis 15.00 Uhr Krankensegnung



Rohrbach St. Christoph

PFARRFEST AM 16. UND 17. JUNI 2018

Rohrbach feiert und das Organisationsteam sorgt auf dem Gelände rund um die Kirche wieder für Feierlaune bei Groß und Klein, Jung

Am Samstag ab 14.00 Uhr gibt es viel Spiel und Spaß mit verschiedenen Sportvereinen, wie Eishockey, Basketball, Baseball usw.

Ab 18.00 Uhr spielt die Jugendmusik des Musikverein Haselstauden auf. Partyzelt und Bühne frei heißt es ab 20.00 Uhr für "Malema", die ultimative Damenband.

Am Sonntag um 10.30 Uhr festlicher Familiengottesdienst, musikalisch mitgestaltet von den Jungbläsern unter Lucas Oberer.

Im Anschluss, schon traditionell, der Frühschoppen mit dem Musikverein Rohrbach. Ab 13.30 unterhalten Sie dann "Die Rohrbänkler"! Das Rahmenprogramm am Sonntag bestreiten die "Blaulichtorganisationen": Rotes Kreuz, Feuerwehr und Polizei zeigen ihr Können.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. An beiden Tagen wird aus Küche und Keller so mancher Leckerbissen hervorgezaubert.



ÜBERLEGUNGEN ZUR KIRCHENRENOVIERUNG

Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat sind dabei, eine allfällige Sanierung und Renovierung unserer Pfarrkirche ergebnisoffen zu

Nach gut 50 Jahren der Nutzung ist nicht nur die elektrische Anlage in die Jahre gekommen! Die Wände wurden noch nie gereinigt, bzw. neu gestrichen, das Thema Heizung ist allen Kirchenbesuchern und Besucherinnen wohl bekannt.

Als stark wachsendem Stadtteil stellt sich für den Bezirk Rohrbach auch die Frage, wie und in welcher Form hier weiterhin eine lebendige Gemeinde bestehen und feiern wird.

Die Entwicklungen in der katholischen Kirche in Dornbirn werden ebenso in die Überlegungen mit einbezogen wie die veränderten Bedürfnisse der Menschen.

Eine Gruppe hat mit der Besichtigung von gelungenen Renovierungen in München und Augsburg Inspiration und Erfahrungen aus anderen Gemeinden gesammelt. Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe stand ein Lokalaugenschein mit dem Diözesanbaumeister und Experten an.

Von den Sondierungsgesprächen mit den Fachleuten erhoffen sich die beiden Gremien, ein klares Bild über verschiedene Möglichkeiten und deren Kostenrahmen. Nach dieser ersten Phase sollen auch die Pfarrfamilie und die Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirks informiert und eingebunden werden.

ERFOLGREICHE KIRCHENREINIGUNG

Über 20 Frauen und Männer haben sich am 21. April beim großen Frühjahrsputz in und um die Kirche beteiligt. Neben dem Kehren, Wischen, Polieren, Jäten, Saugen und anderen Tätigkeiten gab es auch jede Menge Spaß.

Bei der stärkenden Jause wurden so manche Erfahrungen, Tipps und Tricks nicht nur übers Saubermachen ausgetauscht.





NEUE TEPPICHE IN DER KIRCHE

Rechtzeitig vor dem Fest der Erstkommunion wurden nach dem Frühjahrsputz die neuen Teppiche für unsere Pfarrkirche geliefert. Ein großes Dankeschön ergeht an die Firma Michael Bischof aus Hard für die prompte, verlässliche Ausführung und das großzügige Entgegenkommen durch die Übernahme der kompletten Polsterarbeiten und sämtlicher Arbeitsleistungen.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an die privaten Sponsoren, die diese Anschaffung möglich gemacht haben.

VORANKÜNDIGUNG

Am Sonntag, den 2. September nehme ich in der Messfeier und der anschließenden Agape Abschied von der Pfarre Rohrbach. Meine Gedanken dazu schreibe ich später.

Pfarrer Gerold

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00-11.00 Uhr Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

ANSPRECHBAR IM ROHRBACH

Am Samstag, 12. Mai waren Mitglieder des Pfarrgemeinerates mit dem Zelt der katholischen Kirche in Dornbirn vor dem Kpl. Bonetti -Haus ansprechbar für die Bevölkerung.

Gleichzeitig wurden die Passanten eingeladen zum großen Geburtstagsfest der Diözese in Bregenz.

Auch die Samen für eine Blumenwiese wurden gerne entgegengenommen und sorgten für Überraschung und Freude.

Gegen Mittag waren alle Einladungen und Samen verteilt und auch so manches Gespräch gelungen.



WIR LADEN HERZLICH EIN...

Donnerstag, 14. Juni

9.00 Uhr Meet and Pray im Pfarrzentrum

Samstag. 16. Juni

14.00 Uhr "Rohrbach feiert"

18.30 Uhr Jugendgottesdienst in der Pfarre Br. Klaus!!!

Sonntag, 17. Juni

10.30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Frühschoppen

Donnerstag, 28. Juni

Meet and Pray im Pfarrzentrum

Und da war noch ...

Gottesdienste und Gebet

PASTORALAMT BRUDER UND SCHWESTER IN NOT FRÜHJAHR 2018

Lieber Herr Pfarrer. lieber Pfarrblattredakteur, liebe/r Pfarrsekretär/in,

seit der letzten Adventsammlung ist nun einige Zeit vergangen, und wir möchten uns ganz herzlich für Ihr große Unterstützung bedan-

Aufgrund der Sammelsäckchen mit Zahlschein und Adventkalender haben sich die Spendeneingänge natürlich zum Teil auf Überweisungen verlagert. Es freut uns aber sehr, dass wir ein gutes Gesamtergebnis von Euro 256.862,18 erzielen konnten.

Einige Pfarren sind auch letztes Jahr an uns herangetreten, dass sie die Sammelsäckchen den Pfarrblättern beilegen möchten. Damit können noch mehr Menschen erreicht werden

Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn wir Ihnen im letzten Jahr zu viel oder zu wenig Material zugesandt haben. Für Verbesserungsvorschläge und Anregungen sind wir jederzeit dankbar.

Wir bitten Sie, uns bei der Adventaktion "Bruder und Schwester in Not" auch weiterhin so tatkräftig zu unterstützen. Ihr Mitwirken ist entscheidend, damit wir die Not der Ärmsten etwas lindern können. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Mit lieben Grüßen Mag. Markus Fröhlich

TIME TO SAY GOODBYE

Nach neun Monaten ist sie auch schon wieder vorbei, meine Zeit als Zivildiener im Seelsorgeraum Dornbirn. Neben organisatorischen Tätigkeiten, wie etwa den Bürobetrieb am Laufen zu halten, bin ich zunehmend zur EDV-Ansprechperson für mehrere Dornbirner Pfarren aufgestiegen. Dies hat dazu geführt, dass ich öfters beim "telefonischen Kundendienst" verschiedenste pfarrliche Mitarbeiterlnnen (oder auch regelmäßig dieselben) betreute, um die alltäglichen Arbeitshürden der modernen EDV-Welt abzubauen. Ebenso

gehörte die Umsetzung einer dornbirnweiten PC-Ordnerablagestruktur, eines dornbirnweiten Kontaktverzeichnisses sowie die Erstellung eines Bibelblogs (bibellabor.at) zu meinen Aufgabengebieten. Der Jugendleiterin Teresa Nachbaur habe ich es zu verdanken, dass meine kommunikativen Fähigkeiten während meiner Tätigkeit stetig ausgebaut wurden. Immerhin gab sie mir auch den durchaus wichtigen Hinweis, dass man bei der Abnahme des Telefons "Grüßgott" sagt. War das schon das Kirchlichste in meiner ganzen Zivizeit?! Nein, denn so manche Kaffeepause bot Gelegenheit, um theologischen Diskussionen über Gott und die Welt beizuwohnen. Diese neuen kommunikativen Fähigkeiten konnte ich dann u.a. bei der Öffentlichkeitsarbeit (Plakatgestaltung, Homepage-Betreuung, bibellabor.at und Dornbirner Printmedien) einsetzen. Nun war ich aber nicht nur in der Winkelgasse, sondern auch im Oberdorf tätig. Hier traf ich regelmäßig auf Ursula Lau, Birke Nussbaumer und Helga Rebenklauber, deren Wertschätzung für meine Unterstützung oft durch kulinarische Köstlichkeiten sichtbar wurde. Fehlt nur noch Dominik, der ab und zu – wenn es sein dichter Zeitplan zuließ – vorbeischaute.

Alles in allem war es eine tolle Zeit, ich habe viele neue Leute kennengelernt und viele neue Erfahrungen gemacht. Nun freue ich mich auf meine nächste Herausforderung: TU Wien, ich komme! Martin Bertsch

FIZZERLE-ELTERN-KIND-TREFF. PFARRE HASELSTAUDEN.

Das gemütliche Frühstück für Groß und Klein! Jeden dritten Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Pfarrheim Haselstauden. PS: keine theologischen Vorkenntnisse erforderlich, dabei sein genügt.

Nächster Termin: 20. Juni – dann geht's in die Sommerpause

KLEINKINDER-GOTTESDIENST PFARRE HASELSTAUDEN

Wir laden alle Eltern mit Kindern von 0-6 Jahren herzlich zu uns ins Pfarrheim Haselstauden ein. PS: Keine theologischen Vorkenntnisse erforderlich, dabei sein genügt.

Nächster Termin: 17. Juni um 10.00 Uhr



Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

17.00 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

18.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, 2. Sa im Monat Wortgottesfeier

18.30 Uhr HATLERDORF Messfeier

HASELSTAUDEN Messfeier, 1. Sa i. Monat Wortgottesfeier ROHRBACH Messfeier, 2. + 4. Sa i. Monat Wortgottesfeier

19.00 Uhr SCHOREN Messfeier, 1. Sa im Mon. Wortgottesfeier

SONNTAG

10.30 Uhr

7.30 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

8.00 Uhr MARKT Messfeier

WATZENEGG Messfeier (Ausnahme 1. So. im Monat,

siehe aktuelle Gottesdienstordnung)

8.45 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier **HATLERDORF** Messfeier 9.00 Uhr

SCHOREN Messfeier

KRANKENHAUS Messfeier

9.30 Uhr KEHLEGG Messfeier, 2. So. im Monat Wortgottesfeier

EBNIT Messfeier

10.00 Uhr PFLEGEHEIM HÖCHSTERSTRASSE Messfeier **MARKT** Messfeier

OBERDORF Messfeier

ROHRBACH Messfeier

10.45 Uhr GÜTLE Messfeier entfällt auf Grund von Krankheit

11.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, kroatisch

FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

KAPLAN BONETTI HAUS Messfeier, englisch

MARKT Messfeier, 1., 3. + 5. So i. Mon. Wortgottesfeier

19.30 Uhr HATLERDORF Messfeier, jeden 2. So Wortgottesfeier

Werktage

MONTAG

6.30 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier 8.00 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

9.00 Uhr SCHOREN Morgenlob

DIENSTAG

6.30 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier 8.00 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

HATLERDORF Messfeier 8.30 Uhr HASELSTAUDEN Messfeier, jeden 2. Dienstag Wortgottesfeier

9.00 Uhr SCHOREN Messfeier

15.30 Uhr **PFLEGEHEIM BIRKENWIESE** Messfeier

19.00 Uhr MARKT Messfeier

MITTWOCH

6.30 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier 8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, von Frauen mitgestaltet

(1. Mittwoch im Monat mit Frühstück)

FRANZISKANER KLOSTER Messfeier 8.15 Uhr **MARKT** Frauenmesse

8.30 Uhr ROHRBACH Messfeier

19.00 Uhr KAPELLE MÜHLEBACH Messfeier

19.30 Uhr **SCHOREN** Abendlob

DONNERSTAG

6.30 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier 8.00 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

8.15 Uhr HATLERDORF Messfeier

19.00 Uhr HASELSTAUDEN Messfeier

19.30 Uhr SCHOREN Messfeier

FREITAG

6.30 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

ROHRBACH Schülermesse (während der Schulzeit)

8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier

FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

15.00 Uhr **OBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit

19.00 Uhr MARKT Messfeier

ROHRBACH Anbetung

SAMSTAG

6.30 Uhr FRANZISKANER KLOSTER Messfeier

8.00 Uhr ROHRBACH Morgenlob

STILLE ANBETUNG

Dienstag nach der Abendmesse,

Mittwoch, 9.00 – 12.30 Uhr in der Carl L. Kapelle

KAPELLE KATHARINE DREXEL Dienstag, 18.30 Uhr

OBERDORF Donnerstag, 8.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 21.00 Uhr

HASELSTAUDEN jeweils von 13.00 – 18.00 Uhr

4.. 11.. 20. und 26. Juni

ROHRBACH Freitag, 19.00 Uhr

ROSENKRANZ

MARKT Freitag, 18.30 Uhr

KAPELLE MÜHLEBACH Donnerstag, 19.30 Uhr

Sonntag, 17.00 Uhr

Sonntag bis Freitag, 18.30 Uhr OBERDORF

HASELSTAUDEN Montag, Mittwoch und Freitag, 18.30 Uhr

ROHRBACH Montag und Mittwoch, 19.00 Uhr

Kontakt

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Erich Baldauf (Moderator)
T 05522 3485 7802
erich.baldauf@kath-kirche-dornbirn.at
Katharina Weiss (Organisationsleiterin)
T 05522 3485 7803
katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at
Rebecca Kempter (Sekretärin)

KINDER- UND JUGENDARBEIT

rebecca.kempter@kath-kirche-dornbirn.at

Die Kontaktinformationen finden Sie auf Seite 5

ST. MARTIN

T 05522 3485 7804

Marktplatz 1 T 22 220
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Sekretärin: Nelly Hollenstein
Pfarrteam:
Nora Bösch — Koordinatorin
T 0676 83 24 08 243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at

T 0676 83 24 08 243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
Christian Stranz SVD — Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at
Josef Schwab — Vikar
T 0676 83 24 08 150
josef.schwab@st-martin-dornbirn.at
Otto Feurstein — Vikar
T 0676 83 24 08 151
otto.feurstein@tele2.at

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3 T 22 513 pfarramt.hatlerdorf@utanet.at www.pfarre-hatlerdorf.at **Sekretärin:** Doris Rhomberg,

Dforrtoom:

Pfarrteam:

Martina Lanser — Koordinatorin T 0676 83 24 08 177 martina.lanser@gmx.at Christian Stranz — Pfarrer T 0676 83 24 08 119 christian.stranz@outlook.at

OBERDORF

Bergstraße 10 T 22 097 pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at www.pfarre-oberdorf.at

Sekretärin: Birke Nußbaumer

Pfarrteam:

Helga Rebenklauber — Koordinatorin T 0676 83 24 08 204

helga.rebenklauber@kath-kirche-dornbirn.at Dominik Toplek - Pfarrer

T 0676 83 24 08 193

dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at

Reinhard Waibel – Diakon

T 0676 83 24 08 307

reinhard.waibel@gmx.at

Ursula Lau — Pastoralassistentin T 0676 83 24 08 224

ursula.lau@kath-kirche-dornbirn.at

SCHOREN

Schorenquelle 5 T 23 344 pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at www.pfarre-bruderklaus.at

Sekretärin: Beate Hopfner

Pfarrteam:

Anita Kustermann — Koordinatorin T 0676 83 24 01 206 anita.kustermann@kath-kirche-dornbirn.at Dominik Toplek - Pfarrer T 0676 83 24 08 193 dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at Hans Peter Jäger — Diakon T 0680 55 83 458 hunti@vol.at Reinhard Waibel — Diakon T 0676 83 24 08 307

HASELSTAUDEN

reinhard.waibel@gmx.at

Mitteldorfgasse 6 T 23 103 pfarramt.haselstauden@utanet.at www.pfarre-haselstauden.at **Sekretärin:** Carmen Ruepp

Pfarrteam:

Alfons Meindl — Koordinator T 0676 83 24 08 176 alfons.meindl@wallfahrtskirche.at

Gerold Reichart — Pfarrer

T 0676 83 24 08 232

gerold.reichart@gmail.com

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49 T 22515 franziskan.dornbirn@aon.at www.franziskaner-dornbirn.at **Guardian:** P. Wenzeslaus Dabrowski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a T 401019 info@frohbotinnen.at www.frohbotinnen.at **Leiterin:** Brigitte Knünz ROHRBACH

Rohrbach 37 T 23 590 pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at www.pfarre-st-christoph.at

Sekretärin: Manuela Thurnher-Mennel **Pfarrteam:**

Ulrike Amann — Koordinatorin T 0699 12 37 84 64 ulrike.amann@kath-kirche-dornbirn.at Gerold Reichart — Pfarrer T 0676 83 24 08 232 gerold.reichart@gmail.com Hugo Fitz — Diakon T 0680 21 85 322

EBNIT

Kontakt: Winkelgasse 3 info@kath-kirche-dornbirn.at www.kath-kirche-dornbirn.at

Pfarrteam:

hugo.fitz@vol.at

Hans Fink (Kaplan) T 05572 27 711

IMPRESSUM

Medieninhaber

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung

Otto Feurstein T 05572 41 729 otto.feurstein@tele2.at

REDAKTIONSSCHLUSS SOMMER AUSGABE: 8. JUNI 2018

Preis: für Jahresabo € 8,-Abonnements, An- und Abbestellungen, Adressänderungen bitte beim jeweiligen Pfarramt.

Hersteller:

Druckerei Vigl

Erscheinungsort und Verlagspostamt: Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt Annagasse 5 6850 Dornbirn dornbirner.pfarrblatt@gmx.at



WUSSTEN SIE, DASS ...

... die bunten, festen Baumwollstoffe für "das Himmelbett der Götter" auf dem Trittwebstuhl entstehen?

Diese werden dann in Guatemala und El Salvador zu den beliebten und strapazierfähigen Hängematten verarbeitet.



Weltladen Dornbirn Schulgasse 36 6850 Dornbirn www.weltladen.at/dornbirn



NOCH EINMAL UMZIEHEN?

ODER DOCH NICHT?



Machen Sie es **RICHTIG!**Andreas Hofer Immobilien GmbH **T 05577 93080**

Büro Lustenau | Pontenstrasse 24a | 6890 Lustenau Büro Bregenz | Scheffelstrasse 8 | 6900 Bregenz office@aho-immobilien.at www.aho-immobilien.at

andreas hofer





Ich schaffe Klarheit, damit Sie Ihre Entscheidungen mit größter Sicherheit treffen können und begleite Sie zur perfekten Lösung.

Andreas Hofer Ihr Immobilienpartner



Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.



Mit 6 Filialen in Dornbirn immer in Ihrer Nähe.



Mathias Kempter Zentrale



Dominic Stecher
Zentrale



Christian HagspielFiliale Hatlerdorf



Martin Fussenegger
Filiale Schoren



Marcel Luger Filiale Haselstauden



Matthias MathisFiliale Rohrbach



Christian Nußbaumer Filiale Oberdorf